

# Umweltmythen

geschrieben von Chris Frey | 29. Mai 2019

Zwischen 1972 und 1980 beschloss der Kongress ein Sicherheitsnetz in Gestalt von Umwelt-Gesetzen, die jedes Element unserer Umwelt angemessen schützen sollen. Sie erließen ein Programm zur Verbesserung und zum Schutz der Umwelt während der folgenden beiden Jahrzehnte. Diese wurden zum erfolgreichsten Grundsatzprogramm in der Historie unserer Nation. Heute erfreuen sich die USA an der saubersten Umgebung in seiner Geschichte und der in jeder Hinsicht besten der Welt.

Die Luft in jeder großen amerikanischen Stadt hat sich um über 100% verbessert, sind doch alle kontaminierenden Elemente wie Schwefeldioxid, Stickoxide, Blei, Trübungen und andere volatile organische Komponenten drastisch zurückgegangen und tun das immer noch.

...

Von dieser großen Erfolgsstory hört man fast nichts, weil die Umweltbewegung von linken Organisationen und den Medien gekapert worden ist. Sie wird derzeit kontrolliert durch Individuen und Gruppen mit versteckten Agenden, in denen es kaum um unsere Luft, unser Wasser und unseren Boden geht. Diese Menschen beuten die Umweltbedenken der Öffentlichkeit aus, um gegen Kapitalismus vorzugehen, individuelle Rechte zu unterdrücken und die Regierungsgewalt zu erhöhen.

Ihre willigen Kollaborateure sind die Nachrichtenmedien, die schon immer wussten, dass sich schlechte Nachrichten am besten verkaufen, sowie die großen Umweltgruppen, welche einer bereitwilligen Öffentlichkeit Furcht einflößen, so dass diese immer nur an die schlimmsten Auswirkungen denkt.

...

Eine kurze Liste von Umweltmythen würde konventionelles Wissen um die Auswirkung von globaler Erwärmung, von Ozonlöchern, Radon, Asbest, Strommasten, Handys, Arsen, Nitraten, Kernkraft, Pestiziden, Düngemitteln und Holzschutz umfassen, um nur einige zu nennen. Das heißt nicht, dass alles und jedes bei hoher Konzentration nicht gefährlich werden kann, aber auf keinen Fall bei den Niveaus, welche von der Regierung festgelegt oder von Umweltgruppen als gefährlich eingestuft sind.

Der Kampf gegen verbissenen Umweltaktivismus wird niemals enden, und vielleicht werden wir nicht gewinnen, aber wir müssen fortfahren, all jene in unserem Einflussbereich zu überzeugen versuchen, dass die Prediger des Untergangs falsch liegen. Sie hatten noch nie recht und werden auch nie recht haben, weil deren Botschaft auf politischen Agenden und nicht auf ordentlicher Wissenschaft fußt.

Genauso wie sich das Jahr-2000-Problem und jede andere Angstmache in unserem Leben als Betrug entpuppt hat, so werden auch die Angsterweckungen der nächsten Jahre höchstwahrscheinlich künstlich fabriziert sein. Aber falls wir uns alle auf unseren gesunden Menschenverstand besinnen und den Mut haben, den Vorgaben der Logik zu folgen und ein gewisses Verständnis grundlegender, in diesem Beitrag genannter wissenschaftlicher Fakten aufzubringen, können wir eines Tages die Vorherrschaft erringen. Es gibt so viele konstruktive Errungenschaften, welche mit normaler Energie und öffentlichen Geldern erreicht worden sind, um reale gesellschaftliche Probleme zu lösen. Es ist eine Schande, diese Ressourcen aufgrund betrügerischer Ängste zu verschwenden, welche uns von jenen mit einer versteckten Agenda aufgedrückt werden.

Link: <https://www.cfact.org/2019/05/20/environmental-myths/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE